VS-Villingen (bn). Der vorletzte Wettkampf im Jahreszyklus führte die Schwimmerinnen des SC Villingen am Wochenende wieder zu den Internationalen Schwimm-Tagen nach Karlsruhe. Hier galt es, für die neue Saison 50m-Bahn-Erfahrung zu sammeln und erste Pflichtzeiten für die großen Wettkämpfe im nächsten Jahr zu unterbieten.
Geschafft hat das locker Vielstarterin Tabea Mose. Von der in Heidelberg trainierenden Schülerin wird man bei den Süddeutschen und Deutschen Titelkämpfen 2016 mehr hören. In Karlsruhe gewann sie ihre Jahrgangswertung (1999) über 200m Lagen, 100m Rücken und in Vereinsrekordzeit (2:27,91) auch die 200m Rücken. Im internationalen Konkurrenzfeld holte sie sich zudem Silber über 50m Rücken und 200m Freistil. Mit neuer Bestzeit von 30,50 Sekunden schaffte Maike Wagner (Jahrgang 2002) über 50m Rücken schon einmal die Pflichtzeit für die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften am 04. Und 05. Juni 2016. Ihre beste Platzierung in Karlsruhe war Rang 5 über 200m Rücken, ebenfalls im persönlichen Rekord von 2:45,73 Minuten. Ihre um zwei Jahre ältere Schwester Karin verpasste das Treppchen über die gleiche Strecke und wurde Vierte in der Doppeljahrgangswertung 1999/2000. Nimmt man nur die 2000er Mädels wäre sie 3. Geworden. Unter den besten Zehn blieben außerdem Jennifer Schmidt, die über 200m Rücken im Jahrgang 2001 Siebte wurde, die 13-jährige Emilie Müller, die sowohl über 200m Brust in Bestzeit (3:02,46) als auch 100m Brust Achte wurde und Alina Linder mit Rang 9 über 100m Schmetterling. Immerhin für die Badischen Meisterschaften im nächsten Jahr empfahl sich in Karlsruhe außerdem Filippa Höock. Das vom Trainer Dieter Fabian erklärte Ziel, frühzeitig Pflichtzeiten zu unterbieten, um sich hernach ohne Druck noch zu verbessern, erreichten neben Tabea Mose nur Maike Wagner. Doch noch liegen einige Monate Training sowie etliche Wettkämpfe vor den Schwimmerinnen, leider aber nur noch wenige auf der 50m Bahn, die alleinig zur Qualifikation zählen.

Bildtext: Mit elf persönlichen Rekorden bei den Schwimm-Tagen in Karlsruhe können Jennifer Schmidt, Karin Wagner, Tabea Mose, Alina Linder, Maike Wagner und Emilie Müller (von links) zufrieden sein. Es fehlt Filippa Höock. Foto: Fabian

Aufstellung zum Foto

Auf dem Weg zum Foto

Hier noch ein Bild mit Trainer